

Jahresbericht 2021

Position: Verbandsjugendleitung
Zuständigkeit: Radsportjugend
Name: Eva Barthelmes, Leonie Walter



Seit der letzten Tagung des virtuellen Verbandsjugendausschusses am 24. Januar 2021 vertraten wir die Bayer. Radsportjugend in Sitzungen der verschiedensten Gremien.

BDR-Radsportjugend

Die am 27.11.21 geplante Bundesjugendhauptausschusssitzung in Frankfurt wurde dieses Jahr kurzfristig abgesagt.

BRV

Die Verbandsjugendleitung nahm an den folgenden Sitzungen des BRVs teil:

- Virtueller Verbandsausschuss 24.10.21, 27.11.21 (entschuldigt)
- Virtuelle Vorabbesprechung vom Präsidium für den Verbandstag 16.07.21, 20.07.21, 21.10.21
- Virtueller Verbandstag 21.03.21

Bayerische Sportjugend

Am 11.09.2021 am Verbandjugendtag der Bayerischen Sportjugend in München teil. Dort stimmten wir für den neuen Vorstand ab. Und reichten alle wichtigen Infos an die Bezirksjugendleitungen weiter.

Die Teilnahme der Fachverbandsjugendleitungen an diesen BSJ-Sitzungen sind Voraussetzung für die Zuteilung der ZPL-Mittel, die im Mai 2021 für das Jahr 2020 in Höhe von 2340€ überwiesen wurden.

Darüber hinaus besuchten wir dieses Jahr leider nur sehr wenige Sportveranstaltungen, da viele Wettbewerbe leider abgesagt wurden.

Deutsche Sportjugend

Außerdem vertraten wir den BDR sowie den BRV bei der Online Dialogreihe der Deutschen Sportjugend zum Thema „*Junges Engagement*“ fördern.

Dort konnten wir uns mit den Jugendleitungen von anderen Fachverbänden austauschen, wertvollen Kontakte knüpfen und gemeinsam Ideen sammeln.

Finanzen

Die Kassenführung durch die Geschäftsstelle verlief in diesem Jahr bis jetzt problemlos, die Geldmittel wurden nach unseren Anweisungen durch Nadine in der Geschäftsstelle verwaltet. Ein Teil der Ausgaben unseres Budgets waren für unsere erste Jugendbildungsmaßnahme des Verbandes geplant. Diese fand unter dem Namen „Sport erleben“ vom 04.11.-07.11.21 in den Herbstferien im BLSV Haus in Inzell statt. Trotz der schwierigen Pandemie Zeiten war die Maßnahme ausgebucht und unter einem strengen Hygienekonzept haben wir uns entschlossen die Maßnahme stattfinden zu lassen. Den Teilnehmenden wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen über Erste Hilfe Versorgung im Sport, einen Besuch der NADA mit Informationen über Antidoping Aufklärung bis zu gemeinsamen Spielen, die der Persönlichkeitsentwicklung fördern geboten. Wir haben uns sehr über das Vertrauen der Eltern und die positiven Rückmeldungen gefreut. Die JuBi soll nun jährlich in den Herbstferien stattfinden.

Außerdem haben wir 400 € für die Preise für unsere geplanten „Rad-Ball“ Sportlerehrung ausgegeben. Aufgrund der steigenden Infektionszahlen hielten wir es für sicherer die Veranstaltung schweren Herzens abzusagen. Diese wollen wir im August 2022 im Rahmen der EC 2022 in München unter sichereren Bedingungen nachholen.

Um die Arbeit und unsere Anliegen besser zu repräsentieren investierten wir noch in Fleyer und Bekleidung für das Jugendteam.

Der Verwendungsnachweis für die ZPL-Mittel werden im Januar an die BSJ geschickt, eine weitere Voraussetzung für die Überweisung der Mittel im Jahr 2022.

Sportliche Erfolge

Die Bayer. Radsportler konnten in allen Disziplinen Straße, BMX, Bahn, MTB, Radball, Kunstrad, Einrad, Trail und Cross auf nationaler und internationaler Ebene trotz Corona einige tolle Erfolge erzielen. Genaue Ergebnisse können den Homepages oder Jahresberichten der einzelnen Disziplinen entnommen werden. Diese herausragenden sportlichen Leistungen möchten wir in den nächsten Jahren durch ein langfristigen Ehrungsformat wertschätzen und ehren.

Nachwuchsgewinnung

Wie schon in den Vorjahren hat die Nachwuchsgewinnung für den Radsport oberste Priorität, dieses Jahr geht es auch besonders darum die Sportler*innen im Radsport zu halten. Wir halten es für sehr wichtig, dass jeder einzelne Verein Nachwuchsgewinnung betreibt und Sportprogramme für Kinder und Jugendliche anbietet. Besonders haben wir uns dieses Jahr mit der Möglichkeit Jugendbildungsmaßnahmen durchzuführen beschäftigt und haben auch auf Bezirks- oder Vereinsebene aufgerufen solche Veranstaltungen und Förderungen zu nutzen.

BRV Jugendteam

Die Gründung unseres Jugendteams BRV das aus Eva, Marco, David und Leonie besteht haben wir viele Vorteile aus der Zusammenarbeit von Hauptberuflichen und Ehrenamt genutzt und einige Projekte gestartet. Um die Jugendarbeit des BRVs besser zu repräsentieren nutzen wir nun intensiv den neuen Reiter für die Jugend auf der Webseite des BRVs. Zusammen mit Marco und David haben wir einen Entwurf für die Errichtung einer Bezirkskaderstruktur auf die Beine gestellt und konnten alle Bezirke von dieser Idee überzeugen und können bei der weiteren Umsetzung mit ihrer Unterstützung rechnen.

Jugendbildungsmaßnahme des BRVs in Inzell

Wir sind stolz darauf, dass wir dieses Jahr die erste Jugendbildungsmaßnahme des Verbandes geplant und in Inzell durchgeführt haben.

Verbandjugendrad Online Meetings

Um den Kontakt zu den Bezirksjugendleitungen zu pflegen und sich auszutauschen haben wir einen regelmäßig stattfindenden virtuellen Verbandsjugendrad eingeführt. So können wir mehr über die aktuelle Situation in den Bezirken erfahren und den Bezirksjugendleitungen wichtige Informationen weitergeben. Im Jahr 2021 haben wir insgesamt sechs Treffen abgehalten.

Junges Engagement

Schön wäre es, wenn mehr ehemalige Sportler*innen ihr Wissen und ihre Erfahrung an den Nachwuchs weitergeben würden. Leider passiert das nur in seltenen Fällen. In welcher Disziplin die jungen Sportler aktiv sind, spielt keine Rolle. Vielen jungen Sportlern und Sportlerinnen fehlt auch eine Perspektive für den folgenden Elitebereich. Wenn jemand eine Berufsausbildung macht, studiert oder gar schon im Berufsleben steht, findet er kaum noch die Zeit für die entsprechenden Trainingsumfänge, aber möchte trotzdem dem Sport erhalten bleiben. Darum sollte sich der Verband bemühen, damit genug Trainer*innen für den Nachwuchssport bereitstehen. Hier soll besonders das Jugendleiterprofil eine Orientierung über die Aufgaben einer Jugendleitung geben. Aus eigener Erfahrung sind wir davon überzeugt, dass es hilfreich ist sich Aufgaben und Verantwortung von einem Amt zu teilen und gemeinsam zu stemmen.

Vision Model für die Jugendarbeit im BRV

Was sich in Unternehmen schon etabliert hat macht auch Sinn in Vereinen und Verbänden. Sich Gedanken über die Werte und Ziele zu machen, die wir vertreten und leben möchten. Die Zeiten der Lockdowns hat unser Jugendteam dieses Jahr genutzt um uns darüber Gedanken zu machen. Hier haben wir Schritt für Schritt uns zunächst auf ein gemeinsame Wertegerüst geeinigt, dann eine Vision mit Strategien zur Umsetzung, zum Schluss noch ein Leitbild mit einem Slogan kreiert.

Hier das Ergebnis unserer Vision für die Radsportjugend:

„Kinder und Jugendliche sollen bei der Persönlichkeitsentwicklung durch und im Sport begleitet werden. Die Entwicklung eines Selbstbilds und der eigenen Selbstwirksamkeit verstehen wir als wichtige Instrumente und befördern diese durch eigene Maßnahmen und durch die Unterstützung von Vereinsmaßnahmen bzw. Mithilfe bei der Weiterentwicklung von Vereinen hinsichtlich ihrer Eigenschaft als positive Lernfelder.

Sport bedeutet für uns möglichst vielen Kindern Freude an Bewegung und Gemeinschaft zu vermitteln. Das Zusammenkommen soll ein Anker in der sozialen Entwicklung der jungen Menschen sein, durch gemeinsame Erfahrungen und der Weitergabe dieser an nachfolgende Generationen Beständigkeit und Nachhaltigkeit gesichert werden.“

Unser Talenttrainer und Mitglied unseres Jugendteams Marco Gößmann-Schmitt bietet die Entwicklung eines Vision Models auch für Vereine an in Form von Vereinsberatung. Wir rufen dazu auf dieses Angebot zu nutzen.

Kindeswohlgefährdung im Sport/ Prävention sexualisierte Gewalt

Informationen seitens der BSJ als auch der DSJ flossen im vergangenen Jahr recht spärlich, für Interessierte gibt es aber zahlreiche Informationsmöglichkeiten auf den Internetseiten der Organisationen. Sollte es diesbezüglich zu irgendwelchen Vorkommnissen kommen, stehen wir als Jugendteam ebenso wie unsere Kolleg*innen aus dem Präsidium jederzeit zur Verfügung. Beratungsstellen und Ansprechpartner*innen für Sportlerinnen und Sportler*innen haben wir verbandsintern sowie vom Bund Deutscher Radfahrer:

BRV:

- Marina Titzmann, Gleichstellungsbeauftragte, marina.titzmann@brv-ev.de, Tel.:0157-86862737

BDR:

- Corinna Modl, Corinna.Modl@bdr-online.org, Tel. 069-96780032
- Marco Rossmann, Marco.Rossmann@bdr-online.org, Tel. 069-96780030

Glücklicherweise hatten wir auch im Jahr 2021 keinen Handlungsbedarf. Beim BRV wird nach wie vor auf Prävention gesetzt. Für alle Trainer*innen beim BRV ist der entsprechende Ehrenkodex Verpflichtung für die Einstellung. Herausstellen möchten wir die kostenlosen Webinare und Fortbildungen des BRVs initiiert und geleitet von Marco Gößmann-Schmitt der sich dem wichtigen Thema angenommen hat und aufklärt.

Bei sämtlichen Maßnahmen ist weiterhin das Thema Antidoping zu einer Selbstverständlichkeit geworden und man hat den Eindruck, dass für unsere jungen Sportler*innen Doping ein absolutes Tabu ist. Die Stelle des Antidopingbeauftragten

wurde 2019 erfreulicherweise durch Benedikt Zap besetzt er ist hier die Ansprechperson sowie die Nationale Anti-Doping Agentur (NADA) direkt.

Präsidiumsarbeit

Kommunikation und Arbeit mit dem Präsidium seitdem Peter Berninger Präsident ist sehr harmonisch. Das Präsidium traf sich im Laufe des Jahres zu drei Sitzungen, bei denen wir teilgenommen haben, dieses Jahr leider in virtueller Form.

Sonstiges

Für das abgelaufene Jahr möchte wir uns zum Schluss unseres Berichtes bei allen bedanken und sie ermutigen, weiterhin für Nachwuchs im Radsport und damit für die Zukunft des BRVs zu sorgen.

Ein großer Schock für uns war der plötzliche Tod von Jürgen Hodel Bezirkjugendleiter Oberfranken. Du fehlst uns und dem Radsport sehr.

Wir hoffen im nächsten Jahr wieder mehr Handlungsspielraum zu haben, umso noch mehr Projekte in der Praxis umzusetzen.

Rosenheim, Dezember 2021



Eva Barthelmes

Verbandsjugendleiter



Leonie Walter

Stellvertretende Verbandsjugendleitung